

Pädagogische Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (Hrsg.)

Statistische Mitteilungen des Deutschen Volkshochschul-Verbandes

Arbeitsjahr 1971

Online-Erstveröffentlichung (Februar 2015) in der Sammlung texte.online

Reviewstatus: arbeitsbereichsinterne Qualitätskontrolle vorgeschlagene Zitation: Pädagogische Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (Hrsg.) (ca. 1972): Statistische Mitteilungen des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. Arbeitsjahr 1971 URL: http://www.die-bonn.de/doks/2015-volkshochschule-statistik-10.pdf



T Plans 74

STATISTISCHE MITTEILUNGEN

DES DEUTSCHEN VOLKSHOCHSCHUL-VERBANDES

ARBEITSJAHR 1971

INHALT

TABELLEN

Teil I: Gliederung nach Landesverbänden

- 1: Angaben über Mitgliedseinrichtungen
- 2: Personalstatistik
- 3: Finanzierung im Rechnungsjahr 1971
- 4: Ausgaben der Volkshochschulen
- 5: Kurse und Belegungen
- 6: Einzelveranstaltungen
- 7: Struktur des Gesamtangebots
- 8: Studienreisen Studienfahrten
- 9: Kurse, Studienbegleitzirkel etc.
- 10: Schulabschlüsse
- 11: Andere Abschlüsse, Lehrgänge für Prüfungen
- 12: Vorbereitungskurse zur Erlangung eines VHS-Zertifikats
- 13: Geschlecht und Altersgruppen

Teil II: Gliederung nach Gemeindegrössenklassen

- 14: Verteilung der Mitgliedseinrichtungen auf die Gemeindegrössenklassen
- 15: Personalstatistik
- 16: Arbeitsabschnitte Arbeitswochen Arbeitspläne
- 17: Finanzierung im Rechnungsjahr 1971
- 18: Ausgaben der Volkshochschulen
- 19: Struktur des Gesamtangebots
- 20: Kurse, Doppelstunden, Belegungen
- 21: Durchschnittswerte je Volkshochschule
- 22: Geschlecht und Altersgruppen

Stoffgebiete

1.	Gesellschaft und Politik Geschichte, Zeitgeschehen, Soziologie Volkswirtschaft, Recht	7.	Sprachen a) Englisch b) Französisch c) Italienisch d) Russisch e) Spanisch f) Deutsch als Fremdsprache g) andere Fremdsprachen h) Deutsch für Deutsche
2.	Erziehung, Philosophie, Religion Psychologie	8.	Manuelles und musisches Arbeiten Werken, plastisches Gestalten und Malen, Musizieren und Singen, Sprechen und Laienspiel, andere Freizeitbetätigungen
3.	Kunst Literatur, Bildende Kunst, Kunstgeschichte, Musik	9.	Hauswirtschaft Haushaltsfertigkeiten, Haushaltskunde, Haushaltsökonomie, Ernährungslehre
4.	Länder- und Heimatkunde, Naturkunde	10.	Gesundheits- und Körperpflege Gesundheitsfragen, Krankenpflege, Gymnastik, Sport, Kosmetik
5.	Mathematik, Naturwissenschaften, Technologie Rechnen, Technisches Zeichnen, Fertigungs- und Regeltechniken, Physik und Chemie	11.	Vorbereitung auf Schulabschlüsse
6.	Verwaltung und kaufmännische Praxis Bürotechnik und -Organisation, Betriebswirtschaft, Buchhaltung, Werbung und Verkauf, sonstige Bürofertigkeiten	12.	Sonderprogramme z.B. Clubs Mitarbeiterlehrgänge Sonderveranstaltungen

Vorwort

Am Ende eines jeden Jahres das Vorwort für eine Statistik zu schreiben, deren Zahlen sich auf das voraufgegangene Jahr beziehen, ist einigermaßen ärgerlich. Insbesondere, wenn man aus laufenden Informationen weiß, was sich inzwischen weiter entwickelt hat. Dennoch haben sich bisher keine Wege und Mittel finden lassen, Ausfüllung, Sammlung und Auswertung der Berichtsbogen zu beschleunigen.

Dieses Mal hat es mit der Auswertung noch etwas länger gedauert, weil - ähnlich wie schon einmal 1968 - auch die Besonderheiten und Relationen der Größenklassen berechnet werden sollten. Gerade hier allerdings zeigen sich beim Vergleich der Prozentzahlen wenig Veränderungen.

So lassen sich hier nur die allgemeinen Trends zusammenfassen:

- die höchste Zuwachsrate hinsichtlich von Angebot und Beteiligung seit Jahren
- Kräftige Vermehrung der Zahl hauptberuflicher Mitarbeiter
- keine Steigerung der Anzahl der Einrichtungen, weil sich die Tendenz zu Zusammenschlüssen nunmehr auch statistisch auswirkt
- weitere Verlagerung innerhalb des Einnahmevolumens von den Zuschüssen zu den Teilnehmergebühren, wenn sich auch die Auswirkung der neuen Gesetze erstmalig deutlich bemerkbar gemacht hat.

Dr. Hans Tietgens
Leiter der Pädagogischen Arbeitsstelle

Teil I Gleiderung nach Landesverbänden

Tabelle 1:

Die Zahl der Mitgliedseinrichtungen ist durch Zusammenlegungen geringfügig gegenüber 1970 gesunken.

Von 92 % der Volkshochschulen lagen die Berichtsbogen zur Auswertung vor. Die fehlenden 8 % der Berichtsbogen beziehen sich nur auf Volkshochschulen in kleinen Gemeinden.

Die Entwicklung der Rechtsformen ergibt sich aus folgendem Vergleich:

	1968	1970	1971
	%	%	%
komunal	51 , 1	51,6	53,0
e.V.	39 , 7	39,9	39, 8
sonstige	9,2	8 , 5	7,2

804 Volkshochschulen gaben die Zahl der Arbeitsabschnitte (Semester oder Trimester) an. Auf diese beziehen sich die Prozentwerte der Tabelle.

Tabelle 1: Angaben über Mitgliedseinrichtungen

	Mi	Mitgliedseinrichtungen			Berichtsbogen	Rechtsformen			Arbeitsabschnitte in %	
Landesverbände	Anzahl	%	Außenstellen	Anzahl	in % der Einrichtungen	e. V.	kommun.	sonst.	Semester	Trimester
Baden-Württ.	174	15	920	174	100	67	96	11	60	40
Bayern	260	24	861	228	87	156	64	8	6 o	40
Berlin	12	1	13	12	100	_	12	_	-	100
Bremen	2	•	2	2	100	-	2	-	100	-
Hamburg	1	•	-5	1	100		1	-	_	100
Hessen	48	4	983	47	98	27	20	-	73	27
Niedersachsen	117	10	427	108	92	49	57	2	61	39
Nordrhein- Westfalen	242	22	224	212	87	24	186	2	58	42
Rheinland- Pfalz	87	7	496	85	97	25	36	24	53	47
Saarland	20	2	89	19	95	9	10	-	42	58
Schleswig- Holstein	170	15	25	156	92	59	68	29	61	49
BRD insgesamt	1.133	100	4.045	1.044	92	416	552	76	57	43

Tabelle 2:

Die Vergleichszahlen 1968 - 1971 zeigen eine ständige Zunahme der hauptberuflichen Mitarbeiter

	<u>1968</u>	<u> 1969</u>	<u> 1970</u>	1971
Leiter (einschl.Personalunion)	195	206	258	265
Pädagogische Mitarbeiter	85	104	163	215
Mitarbeiter im Verwaltungsbereich		_	836	975

Die Zahl der Kursleiter etc. wurde neu in die Tabelle "Personalstatistik" übernommen.

Die Zuwachsrate nebenberuflicher Kursleiter etc. entspricht nicht dem Anstieg der "durchgeführten Abende".

	<u> 1968</u>	<u> 1970</u>	<u> 1971</u>
Kursleiter	100	116	125
Durchgeführte Abende	100	123	144

Der Anteil der "Lehrer (aller Schularten, auch Berufsschulen und Universitäten)" nimmt ständig zu.

196852 %197053 %197155 %

Tabelle 2: Personalstatistik

	VHS	-Leiter	Haup	tberufliche	Leiter von Kursen, Lehrgängen etc.		
Landesverbände	Hauptberuflich ausschließl. und Personalunion	Nebenberuflich	Pädagogische Mitarbeiter	Mitarbeiter in der Verwaltung	insgesamt	davon Lehrer in %	
Baden-Württ.	51	123	16	108	5.158	58	
Bayern	23	205	27	115	4.677	55	
Berlin	12	-	-	67	1.682	45	
Bremen	1	1	5	16	783	47	
Hamburg	1	-	7	12	600	50	
Hessen	42	5	40	105,5	5.029	54	
Niedersachsen	32	76	25	115	6.139	63	
Nordrhein- Westfalen	75	137	75	332	11.804	50	
Rheinland- Pfalz	17	68	5	54	3•359	61	
Saarland	3	16	5	21	784	68	
Schleswig- Holstein	8	148	10	29,5	2.731	58	
BRD insgesamt	265	779	215	975	42.746	55	

Tabelle 3 und 3a:

Ein Vergleich der Index Zahlen 1968, 70, 71 zeigt die unterschiedlichen Zuwachsraten von Zuschüssen und Eigeneinnahmen. Das Volumen der Finanzierung erhöhte sich von 1970 auf 71 um DM 18.900.000,--. Ca 50 % dieser Zuwachsrate wurde jedoch durch Eigeneinnahmen der VHS erwirtschaftet.

Die Gesamtfinanzierung stieg von 1968 - 1971 um 10 Punkte mehr als die "durchgeführten Abende"; dies ist auf die allgemeinen Kostensteigerungen zurückzuführen, liegt aber unter dem Anstieg des allgemeinen Preisindex.

	<u>1968</u>	<u> 1970</u>	1971
Gesamtfinanzierung	100	120	154
Zuschüsse insgesamt	100	119	138
Eigeneinnahmen insgesamt	100	143	18 o
Durchgeführte Abende	100	12 3	144

Die Zuwachsraten der Finanzierungsarten haben sich unterschiedlich entwickelt, wie aus dem folgenden Vergleich der Indexzahlen hervorgeht. Die Zuschüsse der Länder sind aufgrund der Gesetze erheblich mehr angestiegen als die Zuschüsse der Gemeinden und Kreise:

	1968	<u> 1970</u>	1971
Zuschüsse:			
Gemeinde	100	104	114
Kreis	100	1o 5	123
Land	100	142	181
Bund und Sonstige	100	192	180
Einnahmen:			
Teilnehmergeb.	100	134	1 59
Sonstige (u.a. Miet- und	100	214	338
Inserateneinnahmen, Ver-			
kaufserlöse von Arbeitsplänen)			

Tabelle 3: Finanzierung im Rechnungsjahr 1971

Absolute Zahlen

	-	Zuschüsse				Einnah	nmen	Zuschüsse	Einnahmen	Gesamt –	
Landesverbände	Gemeinde	Kreis	Land	Bund	sonstige	Teilnehmer- gebühren	sonstige	insgesamt	insgesamt	finanzierung	
Baden-Württ.	2.185.843	974.904	2.105.642	29.533	224.940	5.673.580	564.375	5.520.862	6.237.955	11.758.817	
Bayern	4.387.664	817.104	1.082.452	265.717	754.419	6.159.748	1.732.791	7.307.356	7.892.539	15.199.895	
Berlin	-	-	5•359•059	_	-	650.094	33.260	5•359•059	683.354	6.042.413	
Bremen	1.653.150	-	-	45.470	4.350	384.943	358.290	1.702.970	743.233	2.446.203	
Hamburg	_	-	1.328.700	3.488	9.624	343.300	19.260	1.341.812	362.560	1.704.372	
Hessen	2.568.688	1.320.303	5.665.251	309.323	930.688	4.775.246	1.584.414	10.794.253	6.359.660	17.153.913	
Niedersachsen	3.866.915	1.507.985	2.473.698	169.965	298.141	5.001.236	902.187	8.316.704	5.903.423	14.220.127	
Nordrhein- Westfalen	12.261.966	1.590.449	6.830.953	55.414	526.984	8.489.031	3.141.974	21.265.766	11.631.005	32.896.771	
Rheinland- Pfalz	1.930.329	545•233	1.162.540	228.154	289.595	2.773.273	967.555	4.155.851	3.740.828	7.896.679	
Saarland	36o . 115	139•146	408.655	36.103	4.979	1.015.916	146.641	948.998	1.162.557	2.111.555	
Schleswig- Holstein	1.604.936	494.763	500.305	129•254	116.876	1.698.528	484.747	2.846.134	2.183.275	5.029.409	
BRD insgesamt	30 . 819 . 6 0 6	7.389.887	26.917.255	1.272.421	3.160.596	36.964.895	9.935.494	69.559.765	46.900.389	116.460.154	

Tabelle 3a: Finanzierung im Rechnungsjahr 1971
Prozentwerte

Landesverbände			Zusc	hüsse			Einnahmen			Relation von Zuschüssen und Einnahmen		Gesamt –
Landesverbande	Gemeinde	Kreis	Land	Bund	sonstige	insgesamt	Teilnehmer - gebühren	sonstige	insgesamt	Zuschüsse insgesamt	Einnahmen insgesamt	finanzierung
Baden-Württ.	39	18	38	1	4	100	91	9	100	47	53	100
Bayern	60	11	15	4	10	100	78	22	100	48	52	100
Berlin	-	-	100		_	100	95	5	100	89	11	100
Bremen	97	_	-	3	•	100	52	48	100	70	30	100
Hamburg	-	-	99	•	1	100	95	5	100	79	21	100
Hessen	24	12	52	3	9	100	75	25	100	63	37	100
Niedersachsen	46	18	30	2	4	100	85	15	100	58	42	100
Nordrhein- Westfalen	58	8	32	•	2	100	73	27	100	65	35	100
Rheinland- Pfalz	46	13	28	6	7	100	74	26	100	53	47	100
Saarland	38	15	43	4	•	100	87	13	100	45	55	100
Schleswig- Holstein	56	17	18	5	4	100	78	22	100	57	43	100
BRD insgesamt	44	11	39	2	4	100	79	21	100	6 0	40	100

Tabelle 4:

Unter "Ausgaben für" im Berichtsbogen wird von den VHS eine Übersicht ohne Einnahmen - Ausgaben Deckung gefordert. Obwohl von einigen VHS nur unvollständige Angaben gemacht wurden, übersteigt die absolute Zahl der Ausgaben die der Gesamtfinanzierung um rund 14,5 Millionen DM. Dies zeigt, daß die VHS unter "Finanzierung" nur die direkten Zuschüsse und Einnahmen aufführen. Die erweiterte Auffächerung der Ausgabearten im Berichtsbogen zeigt, daß im Bundesdurchschnitt weniger als 1/2 % für Mitarbeiterfortbildung (585 Tausend DM insgesamt) und 2 % (3Millionen DM insgesamt) für Lehr- und Lernmittel ausgegeben werden.

Die Aufwendungen an Honoraren und Reisekosten der Kursleiter für einen "durchgeführten Abend" sind im Bundesdurchschnitt von DM 28.30 (1970) auf DM 32.30 gestiegen.

Tabelle 4: Ausgaben der Volkshochschulen (in Prozentanteilen) im Rechnungsjahr 19 71

Ausgaben für:	Baden- Württ.	Bayern	Berlin	Bremen	Hamburg	Hessen	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein	BRD insgesamt
Gehälter und Sozialabgaben für hauptberufliche Mitarbeiter	29	23	-	27	_	27	23	25	21	23	18	23
Honorare und Reisekosten für Kursleiter und Referenten	40	44	44	45	79	43	46	40	41	46	48	43
Werbung (Arbeitsplan, Plakate etc.)	7	6	-	3	1	5	5	6	4	6	7	5
Kosten für Gebäude, Räume, Mieten	6	7	-	2	14	3	9	8	5	5	5	7
Mitarbeiterfortbildung	•	1	-	1	•	•	1	•	1	•	1	•
Lehr- und Lernmittel, Bibliothek	3	3	-	1	5	2	2	2	3	2	4	2
Alle sonstigen Kosten	15	16	56	21	1	20	14	19	25	18	17	20
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

•

Tabelle 5 und 5a:

Im Vergleich zu 1970 sind die Kurse um 16 %, die Belegungen um 15 % gestiegen. 1970 betrug die Zuwachsrate 7 %, 1969 13 % und 1968 3 %.

Die Entwicklung innerhalb der Stoffgebiete ist sehr unterschiedlich:

		Kurse %	Belegungen %
1	Gesellschaft und Politik	- 14	- 22
2	Erziehung, Philosophie Religion, Psychologie	+ 23	+ 15
3	Kunst	- 10	+ 8
4	Länder- u. Heimatkunde Naturkunde	- 8	+ 7
5	Mathem., Naturwissenschaft Technologie	+ 10	+ 40
6	Verwaltung u. kaufmännische Praxis	+ 14	+ 23
7	a-h Sprachen	+ 26	+ 24
8	manuelles und musisches Arbeiten	+ 33	+ 43
9	Hauswirtschaft	+ 10	+ 16
10	Gesundheits- u. Körperpflege	+ 15	+ 11
11	Vorbereitung auf Schul- abschlüsse	- 10	- 8

Die Unterschiede zwischen Kursangebot und Belegungen zeigen, daß vom Angebot die Interessen der Teilnehmer nicht immer berücksichtigt werden.

Erstmalig wurden die Fremdsprachen weiter aufgefächert, so daß jetzt der Anteil der einzelnen Fremdsprachen ausgewiesen werden kann.

Fremdsprachen insgesamt 34.506 Kurse mit 644.787 Belegungen. Hiervon:

	Kurse %	Belegungen %
Englisch	47	51
Französisch	23	22
Italienisch	6	5
Russisch	5	3
Spanisch	5	5
Deutsch als Fremdsprache	8	9
andere Fremd- sprachen	6	5

Tabelle 5: Kurse und Belegungen – Absolute Zahlen

Stoffgeblete:	Baden-	Württ.	Bayer	n	Berl	in	Brem	en	Ham	burg	Hes	ssen
Otongoo.	Kurse	Beleg.	Kurse	Beleg.	Kurse	Beleg.	Kurse	Beleg.	Kurse	Beleg.	Kurse	Beleg.
1 Gesellschaft und Politik	412	13.548	573	16.159	227	4.904	231	5.268	99	1.607	891	24.800
2 Erziehung, Philosophio Religion, Psychologia	450	15.452	458	14.422	300	7.470	94	2.751	132	3.994	628	16.704
3 Kunst	297	9.224	396	10.454	315	8.278	78	3.824	204	4.143	374	9.304
4 Länder- und Heimat- kunde, Naturkunde	122	4.268	133	4.017	72	2.378	68	1.945	294	11.641	185	6.322
5 Mathem., Naturwisson- schaft, Technologie	904	23.183	691	17.543	616	12.360	191	3,698	333	9.783	1.390	33.781
6 Verwaltung und kauf- männische Praxis	1.497	37.130	1.495	28.429	862	18.627	153	3.727	63	888	1.646	42.902
7a Englisch	2.420	48.343	2.238	41.870	1.016	20.250	198	3.589	126	1.300	1.921	44.792
b Französisch	1.298	23.417	1.094	18.743	490	8.657	64	1.460	45	905	969	20.176
c Italienisch	284	5.724	521	7.895	-	-	22	254	_	_	206	4.649
d Russisch	261	3•759	230	3.359	-	-	7	418	3	600	229	2.315
e Spanisch	211	4.095	209	3.805	_	-	29	520	6	1.300	213	3.308
f Deutsch als Fremdsprache	301	5.697	322	8.157	210	5.371	33	368	177	1.800	396	8.783
g andere Fremdsprachen	98	1.389	178	2.331	831	13.334	42	490	_	_	174	2.387
h Deutsch für Deutsche	193	4.298	197	4.182	170	3•750	67	1.247	150	1.700	214	4.302
8 manuelles und musi- sches Arbeiten	1.466	24.803	1.906	24.547	2.761	77.835	147	3.569	66 o	13.100	2.438	26.643
9 Hauswirtschaft	1.068	15.047	1.113	16.049	380	6.122	238	3.699	99	1.701	1.018	19.244
10 Gesundhelts- und Körperpflege	1.636	37.520	1.731	36.298	911	23.635	225	4.921	285	10.430	2.335	44.454
11 Vorbereitung auf Schulabschlüsse	204	5•392	320	7.945	288	7.140	9	226	_	_	80	1.908
12 Sonderprogramme	90	2.880	204	6.041	30	754	13	335	108	1.212	523	28.013
Sonstige	53	1.938	164	2.644	_	_	9	266	_	_	720	4.847
insgesamt:	13.265	287.107	14.173	274.890	9.479	220.865	1.918	42.575	2.784	66.104	16.550	349.634

Tabelle 5: Kurse und Belegungen – Absolute Zahlen

Stoffgebiete:	Nieder	sachsen		drhein- tfalen	Rhei Pfalz	nland-	Saaı	rland	Schl Hols	eswig- tein	ВГ	RD
	Kurse	Beleg.	Kurse	Beleg.	Kurse	Beleg.	Kurse	Beleg.	Kurse	Beleg.	Kurse	Beleg.
1 Gesellschaft und Politik	738	18.010	1.130	31.114	487	17.347	45	1.794	303	6.524	5.136	141.075
Erziehung, Philosophie Religion, Psychologie	372	10.251	979	25,293	171	6.025	60	2.759	170	4.976	3.814	110.097
3 Kunst	632	8.282	1.158	21.008	311	10.589	45	1.333	269	4.543	4.079	90.982
4 Länder- und Helmat- kunde, Naturkunde	61	2.773	291	8.317	178	6.589	68	3.546	101	2.062	1.573	53.858
5 Mathem., Naturwissen- schaft, Technologie	1.231	26.037	2.070	41.603	626	14,461	123	2.977	551	13.232	8.726	198.658
6 Verwaltung und kauf- männische Praxis	1.940	36.539	2.546	50.680	1.149	26.045	375	8.073	933	16.532	12.659	269.572
7a Englisch	1.741	33.614	4.752	96.678	915	18,113	268	5.249	778	14.789	16,373	328 . 58 7
b Französisch	729	11.799	2.060	35.225	514	8.548	367	6.083	435	6.644	8.065	141.657
c Italienisch	96	1.528	513	8.116	92	1.404	30	498	69	923	1.833	30.991
d Russisch	203	2.731	406	5.313	107	1.274	27	312	105	1.346	1.578	21.427
e Spanisch	195	3.273	620	11.569	124	1.896	19	279	106	1.754	1.732	31.799
f Deutsch als Fremdsprache	182	3.906	868	19.385	127	2.220	10	198	76	1.463	2.702	57 • 348
g andere Fremdsprachen	132	1.831	496	7.430	29	416	4	55	239	3.315	2.223	32.978
h Deutsch für Deutsche	336	6.425	1.092	22.634	156	3.062	71	1.198	152	2.887	2.798	55.685
8 manuelles und musi- sches Arbeiten	1.766	27.384	6.590	87.584	1.055	16.914	217	3.203	1.699	16.674	20.705	322.256
9 Hauswirtschaft	1.424	20.200	3.034	39.160	753	10.643	185	2.928	524	9.925	9.836	144.718
10 Gesundhèits- und Körperpflege	1.128	22.572	6.055	135.748	993	20.480	308	6.738	714	16.821	16.321	359.617
11 Vorbereitung auf Schulabschlüsse	278	6.211	808	16.278	121	2.336	23	828	50	1.053	2.181	49.317
12 Sonderprogramme	109	5.514	1.102	18.272	140	5.781	1	15	98	3.452	2.418	72.269
Sonstige	44	4.091	414	11.930	66	1.492	4	62	19	438	1.493	27.708
insgesamt:	13.337	252.971	36.984	693•337	8.114	175.635	2.250	48.128	7.391	129•353	126.245	2540.599

Tabelle 5a: Kurse und Belegungen - Prozentwerte

Stoffgebiete:	Baden	-Württ.	Вау	ern	Ber	lin	Brer	nen	Ham	burg	Hes	sen	Nied sach		Nord West		Rhei Pfalz	nian d-	Saaı	land	Schie Holst	eswig- tein	Bſ	RD
	К	В	К	В	К	В	К	В	К	В	K	В	К	В	К	В	К	В	К	В	К	В	К	В
1 Gesellschaft und Politik	. 3	5	4	6	2	2	12	12	3	2	5	7	6	7	3	4	6	10	2	4	4	5	4	5
2 Erziehung, Philosophio Religion, Psychologie	3	5	3	5	3	3	5	6	5	6	4	5	3	4	3	4	2	3	3	6	2	4	3	4
3 Kunst	2	3	3	4	3	4	4	9	7	6	2	3	5	3	3	3	4	6	2	2	4	4	3	4
4 Länder- und Heimat- kunde, Naturkundo	1	2	1	2	1	1	4	5	11	17	1	2	•	1	1	1	2	4	3	7	1	2	1	2
5 Mathem., Naturwissen- schaft, Technologie	7	8	5	6	7	6	10	9	12	15	9	10	9	10	6	6	8	8	6	6	7	10	7	8
6 Verwaltung und kauf- männische Praxis	11	13	11	10	9	9	8	9	2	1	10	12	15	14	7	7	14	15	17	17	13	13	10	11
7a Englisch	18	17	16	15	11	9	10	8	5	2	12	13	13	13	13	14	11	10	12	11	11	11	13	13
b Französisch	10	8	8	7	5	4	3	3	2	1	6	6	5	5	6	5	6	5	16	13	6	5	6	6
c Italienisch	2	2	4	3	-	-	1	1	1	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	•	2	1
d Russisch	2	1	2	1	1	-	•	1	•	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
e Spanisch	2	1	1	1	1	-	2	1	•	2	1	1	1	1	2	2	2	1	1	1	2	1	1	1
f Deutsch als Fremdsprache	2	2	2	3	2	2	2	1	6	3	3	2	1	2	2	3	2	1	•	•	1	1	2	2
g andere Fremdsprachen	1	•	1	1	9	6	2	1	-	-	1	1	1	1	1	1	•	•	•	•	3	3	2	1
h Deutsch für Deutsche	2	2	1	2	2	2	4	3	5	3	1	1	3	3	3	3	2	2	3	2	2	2	2	2
8 manuelles und musi- sches Arbeiten	11	9	14	9	29	35	8	8	24	20	15	8	13	11	18	13	13	10	10	7	23	13	17	13
9 Hauswirtschaft	8	5	8	6	4	3	12	9	4	3	6	5	11	8	8	6	9	6	8	6	7	8	8	6
10 Gesundheits- und Körperpflege	12	13	12	13	10	11	12	12	10	16	14	13	8	9	16	20	12	12	14	14	10	13	13	14
11 Vorbereitung auf Schulabschlüsse	2	2	2	3	3	3	•	•	-		•	•	2	2	2	2	2	1	1	2	1	1	2	2
12 Sonderprogramme	1	1	1	2	•	•	1	1	4	2	3	8	1	2	3	3	2	3	•	•	1	3	2	3
Sonstige	•	1	1	1	-	-	•	1	-	-	4	1	•	2	1	1	1	1	•	•	•	•	1	1
Insgesamt:	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

.

Tabelle 6 und 6a:

Einzelveranstaltungen und Vortagsreihen sind weiterhin rückläufig, wie es aus dem Vergleich der Indexzahlen hervorgeht.

	1968	1970	1971
Abende	100	80	75
Besucher	100	81	79

Innerhalb der Stoffgebiete haben sich keine relevanten Veränderungen ergeben.

Tabelle 7 und 7a:

Die Zuwachsrate des Gesamtangebotes der VHS (1970 auf 1971) beträgt 17 % (1969 / 70 = 5 %). Die VHS veranstaltete 1971 236.500 Abende mehr als im Vorjahr. Dieses Mehrangebot verteilt sich auf die Stoffgebiete wie folgt:

1	Gesellschaft und Politik		- 2,6 I	ausend
2	Erziehung, Philosophie, Religion	Psychologie	+ 11,3	11
3	Kunst		- 0;6	tt
4	Länder- und Heimatkunde, Natur	cunde	- 1 , 9	11
5	Mathm. Naturwissenschaft, Techn	nologie	+ 15,0	11
6	Verwaltung und kaufmännische Pr	raxis	+ 21,0	11
7	a-h Sprachen		+ 93,0	11
8	manuelles und musisches Arbeite	en	+ 67,5	11
9	Hauswirtschaft		+ 14,8	11
10	Gesundheits- und Körperpflege		+ 14,6	tt
11	Vorbereitung auf Schulabschlüss	se	+ 23,0	11
<u>I:</u>	ndexzahlen:	1968	1970	1971
D.	urchgeführte Abende			
(Gesamtangebot)	100	123	143

Tabelle 6: Einzelveranstaltungen (auch Vortragsreihen)

Absolute Zahlen

	Badei	n-Württ.	Ва	iyern	В	erlin	Bre	men	Har	nburg	Hes	ssen
Stoffgebiete:	Abende	Besucher										
1 Gesellschaft und Politik	1.919	93•724	2.285	104.648	470	17.423	86	4.948	_	_	1.345	61.043
2 Erziehung, Philosophie Religion, Psychologie	1.439	74.661	1.237	68.046	373	15.315	111	2.718	_	_	676	27.161
3 Kunst	1.369	106.819	2.56o	203.547	496	43.643	133	3.747	-	_	820	98.672
4 Länder- und Heimat- kunde, Naturkunde	3.027	150.038	3.483	189.599	810	31.120	76	3.897	-	-	1.623	71.259
5 Mathem., Naturwissen- schaft, Technologie	537	27.323	494	28.003	210	5.184	10	370	_	_	196	7.763
6 Verwaltung und kauf- männische Praxis	135	4.414	101	5•277	6	96	_	_		_	35	958
9 Hauswirtschaft	299	14.791	188	11.228	43	1.047	-	-	_	_	147	3.641
10 Gesundheits- und Körperpflege	649	37.369	665	35.867	44	2.513	6	323	_	_	279	14.659
Sonstige	1.489	113.537	1.150	115.443	250	33•997	1	63	25	2.682	746	65.233
insgesamt:	10.863	622.676	12.163	761.658	2.702	150.338	423	16.066	25	2.682	5.867	350.389

Tabelle 6: Einzelveranstaltungen (auch Vortragsreihen)

Absolute Zahlen

0	Niede	rsachsen		drhein- tfalen	Rhei Pfal	inland- z	Saa	rland	Sch Hols	leswig- stein	ВГ	RD
Stoffgebiete:	Abende	Besucher	Abende	Besucher	Abende	Besucher	Abende	Besucher	Abende	Besucher	Abende	Besucher
1 Gesellschaft und Politik	1.180	49.741	2.314	155.147	1.187	56.264	163	9.755	560	27.120	11.509	579.813
2 Erziehung, Philosophie Religion, Psychologie	670	32.126	1.652	104.956	6 0 8	29.211	18o	10.210	263	14.960	7.209	379•364
3 Kunst	559	71.813	2.372	188.456	1.003	111.621	144	11.861	542	40.036	9•998	880.215
4 Länder- und Heimat- kunde, Naturkunde	798	35.086	2.768	137.411	1.162	71.750	189	10.825	664	33.685	14.600	734.670
5 Mathem., Naturwissen- schaft, Technologie	132	5.821	490	21.855	172	8.272	33	1.235	130	6.777	2.404	112.603
6 Verwaltung und kauf- männische Praxis	28	644	67	2.040	78	6.830	39	1.881	85	1.732	574	23.872
9 Hauswirtschaft	119	2.433	122	5•765	179	7.297	32	2.089	61	1.420	1.190	49.711
10 Gesundheits- und Körperpflege	197	8.833	370	29.297	425	18.485	125	8.039	114	7.292	2.874	162.677
Sonstige	349	38.905	1.775	254.805	635	55•748	110	19.580	474	43.437	7.004	743.430
insgesamt:	4.032	245.402	11.930	899.732	5.449	365.478	1.015	75.475	2.893	176.459	57.362	3666.355

Tabelle 6a: Einzelveranstaltungen (auch Vortragsreihen)

Prozentwerte

A = Abende

B = Besucher

Stoffgeblete:	Bader	-Württ.	Ва	yern	Ве	rlin	Bre	men	Ham	burg	Hes	sen	Nieders	achsen		rhein- tfalen	Rheii Pfalz	nland-	Saai	rland	Schle	eswig-	В	RD
Stongebiete:	Α	В	Α	В	Α	В	Α	В	Α	В	Α	В	Α	В	A	В	Α	В	Α	8	Α	В	Α	В
1 Gesellschaft und Politik	18	15	19	14	17	12	20	31	-	-	23	18	29	20	19	17	22	15	16	13	19	15	20	16
2 Erziehung, Philosophie Religion, Psychologie	1.3	12	10	9	14	10	26	17	_	-	11	8	16	13	14	12	11	8	18	13	9	9	13	10
3 Kunst	12	17	21	26	18	29	32	23	_	-	14	28	14	29	20	21	19	31	14	16	19	23	17	24
4 Länder- und Heimat- kunde, Naturkunde	28	24	29	25	30	21	18	24	-	-	28	20	20	14	23	15	21	20	19	14	23	19	26	20
5 Mathem., Naturwissen- schaft, Technologie	5	5	4	4	8	3	2	2	-	-	3	2	3	3	4	3	3	2	3	2	5	4	4	3
6 Verwaltung und kauf- männische Praxis	1	1	1	1	•	•	-	-	-	-	1	•	1	•	1	•	1	2	4	2	3	1	1	1
9 Hauswirtschaft	3	2	2	1	2	1	-	-	_	-	2	1	3	1	1	1	3	2	3	3	2	1	2	1
10 Gesundheits- und Körperpflege	6	6	5	5	2	2	2	2	-	-	5	4	5	4	3	3	8	5	12	11	4	4	5	5
Sonstige	14	18	9	15	9	22	•	1	100	100	13	19	9	16	15	28	12	15	11	26	16	24	12	20
insgesamt:	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle 7: Struktur des Gesamtangebots — Absolute Zahlen

Stoffgebiete:	Baden-Württ.	Bayern	Berlin	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein	BRD
1 Gesellschaft und Politik	6.056	7.156	2.355	1.600	990	9.714	8.332	13.28o	6.128	447	3.864	59.922
2 Erziehung, Philosophie Religion, Psychologie	5.136	6 . 21o	3•053	737	1.320	7.099	4.886	9.806	1.916	439	1.848	42.450
3 Kunst	3•539	5.650	3.182	707	2.040	4.636	9.740	15.678	4.742	2.586	3.132	55.632
4 Länder- und Heimat- kunde, Naturkunde	3.943	4.278	1.288	328	2.940	2.943	1.435	5.020	2.707	292	1.688	26.862
5 Mathem., Naturwissen- schaft, Technologie	13.788	8.926	5.817	2.772	3.330	16.797	13.435	27.331	8.385	1.350	6.098	108.029
6 Verwaltung und kauf- männische Praxis	27.167	21.449	8.444	2.606	630	24.781	32.243	38.484	18.208	7.028	14.440	195.480
7a Englisch	33.866	29.704	9.996	4.217	1.260	28.789	24.110	63.969	11.374	3•273	9.772	220.330
b Französisch	18.031	14.817	4.779	1.259	450	14.375	9.206	27.668	6.311	4.163	5•324	106.383
c Italienisch	3.963	6.619	-	26 o	-	2.893	1.182	6.409	1.067	286	751	23.430
d Russisch	3.569	3.061	-	290	30	3.177	2.536	5.002	1.262	294	1.207	20.428
e Spanisch	2.729	2.789	_	367	60	3.094	2.483	7.609	1.412	233	1.128	21.904
f Deutsch als Fremdsprache	4.236	5.908	2.236	367	1.770	7.447	2.816	13.871	2.116	1o 8	1.012	41.887
g andere Fremdsprachen	1.642	2.444	7•959	663	-	3.115	1.598	6.407	369	105	2.735	27.037
h Deutsch für Deutsche	2.577	2.481	1.631	945	1.500	3.053	3.584	13.416	2.356	827	2.079	34.449
8 manuelles und musi- sches Arbeiten	16.854	22.487	40.264	2.119	6.600	33.240	21.871	79.910	11.498	8.009	19.822	262.674
9 Hauswirtschaft	14.260	14.416	4.094	3.302	990	11.868	16.964	38.770	9.026	2.406	6.118	122.214
10 Gesundheits- und Körperpflege	16.385	18.775	8.230	2.651	2.850	18.582	10.621	65.269	8.150	3.653	6.562	161.728
11 Vorbereitung auf Schulabschlüsse	30.932	5.807	4.017	865	-	5.506	26.382	27.822	13.479	2.766	4.386	121.962
12 Sonderprogramme	1.591	2.195	235	212	1.080	9•733	922	6.605	987	10	985	24.555
13 sonstiges	2.055	3.617	25 o	101	25	5.962	962	6.295	1.604	2.723	1.453	25.047
insgesamt:	212.319	188.789	107.830	26.368	27.865	216.804	195.308	478.621	113.097	40.998	94.404	1702.403

Tabelle 7a: Struktur des Gesamtangebots - Prozentwerte

Stoffgebiete:	Baden-Württ.	Bayern	Berlin	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein	BRD
1 Gesellschaft und Politik	3	4	2	6	4	5	4	3	6	1	4	4
2 Erziehung, Philosophie Religion, Psychologie	2	3	3	3	5	3	3	2	2	1	2	3
3 Kunst	2	3	3	3	7	2	5	3	4	6	3	3
4 Länder- und Heimat- kunde, Naturkunde	2	2	1	1	11	1	1	1	2	1	2	2
5 Mathem., Naturwissen- schaft, Technologie	6	5	5	11	12	8	7	6	7	3	6	6
6 Verwaltung und kauf- männische Praxis	13	11	8	10	2	11	17	8	16	17	15	11
7a Englisch	16	16	9	16	4	13	12	13	10	8	10	13
b Französisch	8	8	5	5	2	7	5	6	6	1o	6	6
c Italienisch	2	4	-	1	-	1	1	1	1	1	1	1
d Russisch	2	2	_	1	•	2	1	1	1	1	1	1
e Spanisch	1	1	_	1	•	1	1	2	1	1	1	1
f Deutsch als Fremdsprache	2	3	2	1	6	3	1	3	2	•	1	2
g andere Fremdsprachen	1	1	7	3	_	1	1	1	•	•	3	2
h Deutsch für Deutsche	1	1	2	4	5	1	2	3	2	2	2	2
8 manuelles und musi- sches Arbeiten	8	12	37	8	24	15	11	17	10	19	21	15
9 Hauswirtschaft	6	8	4	12	4	6	9	8	8	6	7	7
10 Gesundheits- und Körperpflege	8	10	8	10	10	9	5	14	7	9	7	11
11 Vorbereitung auf Schulabschlüsse	15	3	4	3	-	3	14	6	12	7	5	7
12 Sonderprogramme	1	1	•	1	4	5	•	1	1	•	1	1
13 sonstiges	1	2	•	•	•	3	•	1	2	7	2	2
insgesamt:	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

ئت

 Tabelle 8:
 Studienreisen – Studienfahrten

Studienre	isen	Baden-Württ.	Bayern	Berlin	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein	BRD
Inland		66	93	6	24	5	81	86	137	45	14	30	587
in Reiseta	gen	298	501	31	139	27	395	184	470	243	72	176	2.536
Ausland		170	190	12	23	5	190	144	372	92	17	50	1.265
in Reiseta	gen	1.632	1.542	171	291	8o	1.699	526	3 . 6 0 8	824	175	565	11.113
insgesamt	:	236	283	18	47	10	271	230	509	137	31	80	1.852
in Reiseta	gen	1.930	2.043	202	430	107	2.094	746	4.078	1.067	247	741	13.685
Teil-	Inland	2.431	3.216	178	765	160	2.821	1.004	3 . 508	1.524	460	1.079	17.146
nehmer- zahl	Ausland	6.035	6.875	304	647	160	6.447	1.778	12.333	3.657	491	1.690	40.417
	insgesamt	8.466	10.091	482	1.412	32 o	9.268	2.782	15.841	5.181	951	2.769	57.563
Studien-	Anzahl	388	634	21	48	278	261	118	1.099	223	61	211	3.342
fahrten	Teilnehmer	14.505	26.040	853	1.518	6.950	10.307	4.710	37.872	7•985	2.442	8.811	121.993

Tabelle 9: Kurse, Studienbegleitzirkel etc. in Zusammenarbeit mit Fernlehreinrichtungen, Rundfunk, Fernsehen und sonstige

 Anzahl der Kurse, Studienbegleitzirkel etc.
 durchgeführte Doppelstunden
 Belegungen Kurse

Dpst. Belg.

Landesverbände	F	ernlehreinrich	tungen.		Rundfunk			Fernsehen			sonstige			insgesamt	
Landesverbange	Kurse	Dpst.	Belg.	Kurse	Dpst.	Belg.	Kurse	Dpst.	Belg.	Kurse	Dpst.	Belg.	Kurse	Dpst.	Belg.
Baden-Württ.	5	221	72	83	1.198	1.395	15	194	229	134	3 .40 3	5•737	237	5.016	7•433
Bayern	20	547	354	30	220	209	75	1.036	1.143	397	2.409	6.881	522	4.212	8.587
Berlin	-	-	_	-	-	-	5	64	92	47	366	1.563	52	430	1.655
Bremen	-	-	-	19	352	261	1		_	-	-	-	19	352	261
Hamburg	_	-	-	-	-	_	_	-	_	_	-	_	-	-	
Hessen	6	114	119	97	1.253	1.501	119	1.559	2.753	93	1.063	1.455	315	3.989	5.828
Niedersachsen	21	640	294	12	151	172	1	7	24	50	2.478	1.426	84	3.276	1.916
Nordrhein- Westfalen	6	250	66	10	182	998	48	456	1.437	128	2.488	2.379	192	3.376	4.880
Rheinland- Pfalz	11	1.196	234	76	1.062	1.204	40	1.022	771	126	2.112	2.717	253	5.392	4.926
Saariand	-	-		22	244	835	23	197	465	8	123	135	53	564	1.435
Schleswig- Holstein	4	95	72	-	-	_	16	331	338	7	55	81	27	481	491
BRD insgesamt	7 3	3.063	1.211	349	4.662	6.575	342	4.866	7.252	990	14.497	22.374	1754	27.088	37.412



1970 wurden "langfristige Lehrgänge" insgesamt erfragt. Der Berichtsbogen 1971 sah eine Aufgliederung nach Schulabschlüssen und anderen Abschlüssen vor. Ein Vergleich ist deshalb nicht möglich.

Aus den Zusammenstellungen geht aber hervor, daß 1971

5427 Teilnehmer einen Schulabschluß und

16493 Teilnehmer eine andere Abschluß-Prüfung abgelegt haben.

Insgesamt veranstalteten die VHS 1971

2932 Kurse und Lehrgänge für Abschlüsse oder Prüfungen (ohne Zertifikate)

95.961 Belegungen (das sind ca. 4 %der Belegungen insges.) und mit

191.389 Doppelstunden (das sind ca. 11 % des Gesamtangebots).

Tabelle 12:

Die Zusammenstellung zeigt, daß die Erhebung von Vorbereitungskursen zur Erlangung eines VHS Zertifikats problematisch ist, da der Begriff "Vorbereitungskurs" offensichtlich unterschiedlich ausgelegt wird. Es erscheint unwahrscheinlich, daß bei 25 655 Belegungen von Vorbereitungskursen im letzten Arbeitsabschnitt nur 1535 eine Zertifikatsprüfung ablegten. Die Zahl der Prüfungsteilnehmer Englisch Französisch war laut Zertifikatsstatistik für Englisch, Französisch insgesamt 1988. Die Differenz ist auf fehlende Angaben insbesondere Berlin und Bremen zurückzuführen.

Tabelle 13:

Die Endergebnisse zeigen keine Abweichungen zu den Endergebnissen der entsprechenden Tabellen 1970.

Da sich bei den Angaben zu Geschlecht, Alter, durchschnittliche Belegungen und Doppelstunden je Kurs nach Stoffgebieten keinerlei Veränderungen ergeben haben, wurde in diesem Jahr auf die Einzeltabellen verzichtet.

Tabelle 10: Schulabschlüsse

Lg. = Anzahl der Lehrgänge

Dpst. = durchgeführte Doppelstunden

Blg. = Belegungen

T.Pr. = Anzahl der Teilnehmer an Prüfungen

Landesverbände		Hauptschu	labschluß			Realschula	bschluß			Abit (Hochsch				Zulassui Fachsti	_	
	Lg.	Dpst.	Belg,	T.Pr.	Lg.	Dost.	Belg.	T.Pr.	Lg.	Dpst,	Belg.	T.Pr.	Lg.	Dpst.	Belg.	T.Pr.
Baden-Württ	-	_	_	_	41	11.443	1.152	199	45	14.423	1.315	108	4	734	18o	71
Bayern	-	-	_	-	165	2.567	5.516	125	159	2.666	3•905	101	70	1.050	1.927	204
Berlin	_	_	-	-	-	-	-		-	_	-	-	-	-	_	_
Bremen	-	_	_	_	_	_	_	_	_	-	-	-	-	_	-	_
Hamburg	-	_	-	-	-	_	_	-	-	_	-	-	-	_	-	_
Hessen	5	174	87	56	21	3.311	593	42	7	600	281	3	7	309	1o3	_
Niedersachsen	96	7.328	5.268	858	80	13.497	6.694	314	26	3.064	405	36	13	1.273	267	69
Nordrhein- Westfalen	273	14.208	7•549	1.550	30	4.031	582	127	24	2.135	558	218	82	5.701	3.123	577
Rheinland- Pfalz	12	533	242	98	41	8.691	940	2 0 8	4	1.059	70	9	_	_	_	
Saarland	6	888	244	-	10	1.243	420	13	4	592	123	-	-	_	-	_
Schleswig- Holstein	19	1.824	472	217	12	1.921	252	16 o	_	_	_	-	3	1.121	138	64
BRD insgesamt	411	24.955	13.862	2.779	400		16.149	1.188	269	24.539	6.657	475	179	10.188	5•738	985

Tabelle 11: Andere Abschlüsse; Lehrgänge für Prüfungen*

Lg. = Anzahl der Lehrgänge

Dpst. = durchgeführte Doppelstunden

Blg. = Belegungen

T.Pr. = Anzahl der Teilnehmer an Prüfungen IHK = Industrie- und Handelskammer

HK = Handelskammer

Landesverbände		IHK, Beru	ıfsverbände, H	łK			Prüfungen Zertifikate)				onstige tutionen			Lehrgä	nge AFG	
	Lg.	Dpst.	Belg.	T.Pr.	Lg.	Dost.	Belg.	T.Pr.	Lg.	Dpst.	Belg.	T.Pr.	Lg.	Dpst.	Belg.	T.Pr.
Baden-Württ.	60	4.104	1.955	356	48	3.134	1.149	1.038	12	376	215	127	98	6.957	3.723	826
Bayern	1 o 8	4.093	2.716	2.290	121	3.735	2.576	1.466	18	942	414	256	125	4.475	2.799	805
Berlin	-	_	-	_	_	_	_	-	-	_	-	_	-	_	-	-
Bremen	-	-	-	_	-	-	-	1	-	_	-	_	-	_	_	-
Hamburg	-	_	_	_	-	_	_	_	-	-	-	_	-	_	_	-
Hessen	37	741	819	670	9	624	175	258	12	134	193	111	144	4.584	3.518	83
Niedersachsen	85	3.720	1.549	802	46	2.757	7.260	490	26	559	7.647	194	103	5.892	1.890	866
Nordrhein- Westfalen	126	4.479	2.201	618	16	737	697	86	89	2.678	1.967	594	79	6.047	1.873	586
Rheinland- Pfalz	98	6.375	2.595	1.195	56	1.185	1.384	1.168	27	2.082	711	101	57	8.857	1.916	761
Saarland	9	420	218	178	4	220	135	101	1	180	14	-	11	2.748	244	124
Schleswig- Holstein	17	490	368	111	10	281	221	135	2	100	14	-	19	1.315	399	97
BRD insgesamt	540	24.422	12.421	6.220	310	12.673	13.597	4.742	187	7.051	11.175	1.383	636	40.875	16.362	4.148

Tabelle 12: Vorbereitungskurse zur Erlangung eines VHS-Zertifikates im letzten Arbeitsabschnitt

8

			Eng	lisch I	,				Franz	ösisch		
Landesverbände	Anzahl der Kurse	Durchgeführte Doppelstunden insgesamt	Doppelstunden je Kurs	Belegungen insgesamt	Belegungen je Kurs	Anzahl der Teilnehmer an Prüfungen	Anzahl der Kurse	Durchgeführte Doppelstunden insgesamt	Doppelstunden je Kurs	Belegungen insgesamt	Belegungen je Kurs	Anzahl der Teilnehmer an Prüfungen
Baden-Württ.	62	1.101	18	1.357	22	156	29	517	18	485	17	27
Bayern	51	815	16	1.024	20	131	28	462	16	403	14	47
Berlin	-	-	-	_	-	_	-	-	_	_	_	_
Bremen	<u>-</u>	_	_	_	_	-	_	-	-	_	-	_
Hamburg	2	20	10	58	29	17	2	20	10	55	27	16
Hessen	76	1.230	16	1.218	16	189	31	513	16	516	16	23
Niedersachsen	104	2.113	20	2.628	25	301	27	786	29	1.147	42	33
Nordrhein- Westfalen	365	6.848	19	9.307	25	361	144	2.648	18	3.392	25	69
Rheinland- Pfalz	33	714	22	568	17	48	19	437	23	230	12	11
Saarland	46	701	15	949	21	28	26	304	12	485	19	27
Schleswig- Holstein	69	944	14	1.259	18	43	36	475	13	574	16	8
BRD insgesamt	8 0 8	14.486	18	18.368	23	1.274	342	6.162	18	7.287	21	261

⁺ Von Berlin und Bremen liegen keine Angaben vor.

Tabelle 13: Geschlecht und Altersgruppen
Belegungen und Doppelstunden je Kurs

Landesverbände	Kursbele nach Ge	egungen schlecht	1	Kursbelegung ch Altersgrup		Belegungen je Kurs Durchschnittswerte	Doppelstunden je Kurs Durchschnittswerte
	m %	w %	% – 25	% 25-50	% 50		
Baden-Württ.	37	63	42	50	8	21 , 6	15 , 2
Bayern	40	60	42	47	11	19,4	12 , 5
Berlin	37	63	50	35	15	23,3	11,1
Bremen	42	58	34	49	17	22,1	13 , 5
Hamburg	31	69	27	51	22	23 , 7	10,0
Hessen	37	63	46	41	13	21,1	12,7
Niedersachsen	40	60	50	42	8	19,0	14,3
Nordrhein- Westfalen	37	63	50	42	8	18 , 7	12,6
Rheinland- Pfalz	42	58	51	41	8	21 , 6	13 , 3
Saarland	38	62	53	43	4	21 , 4	17,8
Schleswig- Holstein	35	65	40	50	10	17 , 5	12,4
BRD insgesamt	38	62	47	43	10	20,1	13,0



Teil II Gliederung nach Gemeindegrößenklassen

Tabelle 14:

Erstmals wurde die im Einzugsgebiet der VHS lebende Zahl der Einwohner festgestellt.

Insgesamt ergeben sich 51,8 Millionen bei einer Gesamtbevölkerung der BRD von 61,2 Millionen (das sind 85 % der Einwohnerzahl der BRD). 20,1 Millionen Einwohner gehören zum Einzugsgebiet der Großstädten mit mehr als 100.000 Einwohner.

Ein Vergleich mit der 1968 erstellten Auswertung nach Gemeindegrößenklassen zeigt keine Veränderung außer einer Umstellung auf Semestereinteilung in Groß- und Mittelstädten:

		Seme	ster	Trimes	ster
		1968 %	1971 %	1 968 %	1971 %
A	über 200.000	46	67	54	33
В	100.000 200.000	34	38	66	62
C	50.000 100.000	3 1	38	69	62
D	20.000 50.000	46	49	5 0	51
E	10.000 20.000	48	57	38	43
KV	7HS	6 0	68	24	32

Tabelle 14: Verteilung der Migliedseinrichtungen auf die Gemeindegrößenklassen

	neinde-	Einwohnerzahl	Mitgliedseinri (vorliegende Be			Rechtsformen		Arbeitsabso in %	hnitte
größ	Senklassen		Anzahl	Außenstellen	e. V.	kommun.	s onst.	Semester	Trimester
Α	über 200.000	14.265.942	28	60	36	64	-	67	33
В	100.000 200.000	5.857.034	43 +)	71	21	72	7	38	62
С	50.000 100.000	3.727.978	56	108	31	64	5	38	62
D	20.000 50.000	5•5•3•995	170	156	31	64	5	49	51
E	10.000 20.000	2.769.273	197	71	46	48	6	57	43
F-H	bis 10.000	1.704.414	349	78	39	49	12	63	37
KVH	IS	18.066.129	201	3.501	50	45	5	68	32
insge	esamt	51.894.765	1.044	4.045	40	53	7	57	43

⁺⁾ einschl. 12 VHS in Berlin

Tabelle 15:

Die Zusammenstellung zeigt die Verteilung der haupt- und nebenberuflichen Mitarbeiter auf die Gemeindegrößen. Bei den Kleinstädten (E - H) handelt es sich um hauptberufliche Leiter ("ausschließlich") und in "Personalunion".

Bemerkenswert ist ein Vergleich des Anteils der hauptberuflichen Mitararbeiter im Pädagogischen- und Verwaltungsbereich, und der nebenberuflichen Kursleiter mit dem Gesamtangebot "durchgeführte Abende"

	hauptberufliche Mitarbeiter (Päd. Verwalt.) %	nebenberufliche Kursleiter etc. %	durchgeführte Abende (Gesamtangebot) %
Großstädte über 100.000 E. (A-B)	50	31	40
Mittelstädte 20.000-100.000 E (C-D)	26	26	25
Kleinstädte bis 20.000 E. (E-H)	6	17	12
KVHS	18	26	23
	100	100	100

Der Vergleich mit 1968 zeigt, daß die hauptberuflichen Pädagogischen Mitarbeit hauptsächlich von den Groß- und Mittelstädten eingestellt werden konnte. (Mitarbeiter im Verwaltungsbereich wurden 1968 noch nicht erhoben).

	1 968	1971	
Großstädte über 100.000	72	156	Haupthe- rufliche
Mittelstädte 20.000 - 100.000	10	27	Pädag o gische Mitarbeiter
KVHS	3	3 1	

Tabelle 15: Personalstatistik

						VHS-	Leiter			Hauptbe	rufliche			
	neinde- Senklassen	Einwohnerzahl	Anzahl de Mitgliedseinrich		Hauptberuf ausschließl Personalun	und	Nebenberufl	ich	Pädagogisc Mitarbeit		Mitarbeiter i Verwaltur	-	Leiter von K Lehrgängen	,
			absolut	absolut %		%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
А	über 200.000	14.265,9	28	3	28	11	-	_	122	57	280	29	7.803	18
В	100.000 200.000	5.857,0	43	4	41	16	2	•	34	16	168	17	5•379	13
С	50.000 100.000	3.727,9	56	5	38	14	18	2	19	9	127	13	4.276	10
D	20.000 50.000	5.503,9	170	16	54	20	116	15	8	4	148	15	6.973	16
E	10.000 20.000	2.769,3	197	19	14	5	183	24	_	-	60	6	3.617	9
F-H	bis 10.000	1.704,4	349	34	7	3	342	44	1	•	15	2	3.411	8
KVH	IS	18.006,1	201	19	83	31	118	15	31	14	177	18	11.287	26
insg	esamt	51.894,8	1.044	100	265	100	779	100	215	100	975	100	42.746	100

Tabelle 16: Arbeitsabschnitte – Arbeitswochen – Arbeitspläne Prozentwerte

	einde- enklassen		Semester % der Arbeitswo	VHS mit	•	,		rimester % der \ rbeitswoo	/HS mit		Semestereinteilung: % der VHS mit Arbeitspläne im Jahr					Trimestereinteilung: % der VHS mit Arbeitspläne im Jahr				
		bis 25	-30	-35	-40 u.m.	insges.	bis 25	-30	-35	-40 u.m.	insges.	1	2	3	insges.	1	2	3	insges.	
A	über 200.000	-	56	22	22	100	_	56	22	22	100	6	94	_	100	11	11	78	100	
В	100.000 200.000	-	69	12	19	100	_	31	69	_	100	-	100	_	100	8	8	84	100	
С	50.000 100.000	-	30	25	45	100	-	44	25	31	100	20	80	-	100	9	25	66	100	
D	20.000 50.000	10	39	16	35	100	10	44	11	35	100	26	74		100	28	27	45	100	
Ε	10.000 20.000	19	34	10	37	100	8	44	20	28	100	33	67	-	100	49	24	27	100	
F-H	bis 10.000	29	30	10	31	100	12	27	9	52	100	42	58	_	100	40	39	21	100	
KVH	S	27	30	13	30	100	5	41	16	38	100	42	58	_	100	41	24	35	100	
insge	samt	20	34	13	33	100	7	40	19	34	100	34	66	-	100	34	26	40	100	

Tabelle 16:

Die Angaben zu den Fragen 1.8 - 1.10 des Berichtsbogen konnte nur von 805 Einrichtungen ausgewertet werden. Die Tabelle zeigt, daß die Zahl der Arbeitswochen im Jahr bei Semester- und Trimestereinteilung nur geringe Unterschiede aufweist, wenn man in Rechnung stellt, daß "bis 25 Wochen" im Jahr nur in kleinen Gemeinden anzutreffen sind. Bei den Großstädten (67 % Semester, 33 % Trimester) ist die Zahl der Arbeitswochen bei Semester- oder Trimestereinteilung gleich. Man kann aus der Zusammenstellung schließen, daß etwa die Hälfte der VHS zwischen 30 und 35, ein Drittel mehr als 35 und ein Viertel der VHS in Kleinstädten bis 25 Wochen im Jahr Veranstaltungen anbieten.

Ein Drittel der VHS geben bei Semestereinteilung einen Arbeitsplan und zwei Drittel zwei Arbeitspläne im Jahr heraus. Fast alle Großstädte mit Semestereinteilung bringen 2 Arbeitspläne im Jahr zur Verteilung.

Auch bei Trimestereinteilung wird von ein Drittel der VHS eine einmalige Erscheinungsweise des Arbeitsplanes im Jahr bevorzugt. Bemerkenswert ist, daß 26 % auch bei Trimester nur 2 Arbeitspläne herausgeben.

Tabelle 17 und 17a:

Ein Vergleich zu 1968 zeigt folgende Veränderungen:

	Anteil finanz	an Gesamt- ierung	angebot	an Gesamt- (durchgeführte
	•	%	Abende)	%
	1968	1971	1968	1971
Größstädte über 100.000	46	46	41	40
Mittelstädte 20.000 - 100.000	27	23	26	25
Kleinstädte bis 20.000	13	10	14	12
KVHS	14	21	17	23

Zum ersten Mal wurde die durchschnittliche Finanzierung je VHS berechnet. Im Vergleich zu der Berechnung des durchschnittlichen Gesamtangebots je VHS nach Gemeindegrößenklassen ergibt sich folgende unterschiedliche Kostenlage nach Gemeindegrößenklassen.

Anteil der Gesamtfinanzierung je "durchgeführter Abend"

Großstädte	77	DM
Mittelstädte	68	DM
Kleinstädte	56 	DM
KVHS	78	DM

Tabelle 17: Finanzierung im Rechnungsjahr 1971

Absolute Zahlen

Gem	einde-		Zuschüsse				Einna	hmen	Zuschüsse	Einnahmen	Gesamt –
	enklassen	Gemeinde	Kreis	Land	Bund	sonstige	Teilnehmer- gebühren	sonstige	insgesamt	insgesamt	finanzierung
Α	über 200.000	11.181.723	7.000	7.028.312	122.979	1.110.984	10.107.066	2.898.976	19.451.000	13.006.042	32.457.042
В	100.000 200.000	5.365.528	60.200	8.167.198	179.122	157.312	4.620.411	1.239.898	13.929.360	5.860.309	19.789.669
С	50.000 100.000	5.269.434	224.110	2.363.901	74.017	345.949	3.707.182	788.390	8.277.411	4.495.572	12.772.983
D	20.000 50.000	4.777.550	546.065	2.167.264	161.890	313.49	5.537.943	972.971	8.965.818	6.510.914	14.476.732
Ε	10.000 20.000	1.479.732	364.969	777.644	70•235	211.947	2.728.977	800.019	2.904.527	3.528.996	6.433.523
F∙H	bis 10.000	818.386	503.348	647.853	92.288	214.624	2.107.464	562.226	2.276.499	2.689.690	4.966.189
KVF	łS	1.927.251	5.684.195	5.765.083	571.890	806.731	8.155.852	2.653.014	14.755.150	10.808.866	25.564.016
insge	esamt	30.819.606	7.389.887	26.917.255	1.272.421	3.160.596	36.964.895	9.935.494	69.559.765	46.900.389	116.460.154

Finanzierung je Volkshochschule in Tausend

Gemeinde- größenklassen	A: 28 VHS	B: 43 VHS	c: 56 vнs	D: 170 VHS	E: 197 VHS	F-H: 349 VHS	KVHS: 201
Zuschüsse	694,6	323,9	147 , 8	46,8	14 , 7	42,2	73 , 4
Einnahmen	464,5	136,2	80,2	38 , 2	17,9	7,7	53,7
Gesamt – finanzierung	1.159,1	460,2	228,0	85 , 1	32 , 6	14,2	127,1

Tabelle 17a: Finanzierung im Rechnungsjahr 1971
Prozentwerte

Gem	neinde-			Zusc	hüsse				Einnahmen		Relation von Z und Einnahme		Gesamt -
größ	Senklassen	Gemeinde	Kreis	Land	Bund	sonstige	insgesamt	Teilnehmer - gebühren	sonstige	insgesamt	Zuschüsse insgesamt	Einnahmen insgesamt	finanzierung
А	über 200.000	57	•	36	1	6	100	78	22	100	60	40	28
В	100.000 200.000	39	•	59	1	1	100	79	21	100	70	30	17
С	50.000 100.000	64	3	28	1	4	100	82	18	100	65	35	11
D	20.000 50.000	60	7	27	2	4	100	85	15	100	55	45	12
E	10.000 20.000	51	13	27	2	7	100	77	23	100	45	56	6
F-H	bis 10.000	36	22	29	4	9	100	78	22	100	46	54	4
KV⊦	ıs	13	39	39	4	5	100	75	25	100	58	42	22
insge	esamt	44	11	39	2	4	100	79	21	100	60	40	100

Tabelle 18: Ausgaben der Volkshochschulen (in Prozentanteilen) im Rechnungsjahr 1971

Ausgaben für:	A über 200.000	B 100.000 200.000	C 50.000 100.000	D 20.000 50.000	E 10.000 20.000	F-H 10.000	KVHS	BRD
Gehälter und Sozialabgaben für hauptberufliche Mitarbeiter	27	20	31	23	10	4	22	23
Honorare und Reisekosten für Kursleiter und Referenten	39	39	42	44	50	54	44	43
Werbung (Arbeitsplan, Plakate etc.)	6	3	· 6	6	8	7	5	5
Kosten für Gebäude, Räume, Mieten	9	5	8	6	6	6	4	7
Mitarbeiterfortbildung	•	•	•	•	1	•	1	•
Lehr- und Lernmittel, Bibliothek	2	1	4	3	3	5	3	2
Alle sonstigen Kosten	17	32	9	18	22	24	21	20
	100	100	100	100	100	100	100	100

Aus der Tabelle geht die teilweise unterschiedliche Struktur des Angebots in Groß-, Mittel-, Kleinstädten und KVHS hervor. Dies wird noch deutlicher, wenn man das Angebot nach Häufigkeit der wichtigsten Stoffgebiete ordnet.

Gro	ßstädte	%	Mi	ttelstädte	%	Kl	einstädte	%	KVI	HS	%
7	Sprachen	34	7	Sprachen	29	7	Sprachen	29	7	Sprachen	29
8	Manuelles Arbeiten	16	8	Manuelles Arbeiten	15	8	Manuelles Arbeiten	15	8	Manuelles Arbeiten	16
16	Kaufm. Praxis	10	16	Kaufm. Praxis	13	16	Kaufm. Praxis	13	16	Kaufm. Praxis	12
11	Schulab- schlüße	10	10	Gesund- heit	10	10	Gesund- heit	12	10	Gesund- heit	11
10	Gesund- heit	8	9	Hauswirt- schaft	8	9	Hauswirt- schaft	11	9	Hauswirt- schaft	10
5	Naturwis- senschaft	7	11	Schulab- schlüße	7	5	Naturwis- senschaft	5	5	Naturwis- senschaft	7
1	Politik	5	5	Naturwis- senschaft	5	3	Kunst	5	11	Schulab- schlüße	5
9	Hauswirt- schaft	4	3	Kunst	3	11	Schulab- schlüße	3	1	Politik	4
2	Erziehung	3	1	Politik	2	1	Politik	2	3	Kunst	4

Tabelle 20:

Der Vergleich mit 1968 zeigt, daß das Angebot der KVHS anteilig gestiegen ist.

stiegen ist.	Durchgefül 1971	rte Abende 1968
Großstädte über 100.000	40	41
Mittelstädte 20.000 - 100.000	95	27
Kleinstädte unter 20.000	12	15
KVHS	23	17
	100	100

Tabelle 19: Struktur des Gesamtangebots "durchgeführte Abende"

	A 2	über 200.000	l D	00.000		50.000 00.000		20.000 50.000	· -	0.000 20.000	F-H 1	bis 0.000	KVH	St	BR	D
Stoffgebiete:	Abde. in Tsd.	%	Abde. in Tsd.	%	Abde. in Tsd.	%	Abde. in Tsd.	%	Abde. in Tsd.	%	Abde. in Tsd.	%	Abde, in Tsd,	%	Abde. in Tsd.	%
1 Gesellschaft und Politik	19,9	5	10,1	4	5,4	3	5,1	2	2,5	2	2,1	2	14.8	4	60,0	4
2 Erziehung, Philosophie Religion, Psychologie	12,1	3	6,1	2	4,3	3	4,6	2	2,0	2	1 , 8	2	11,5	3	42,5	3
3 Kunst	12,5	3	6,6	2	3,3	2	9,7	4	4,7	4	5 , 7	6	13,1	4	55 , 6	3
4 Länder- und Heimat- kunde, Naturkunde	6,5	2	3 , 1	1	2,1	1	2,8	1	1,6	1	1,9	2	8,9	2	26,9	2
5 Mathem., Naturwissen- schaft, Technologie	28,4	7	19 , 5	7	9,9	6	13,2	5	5 , 6	5	5 , 1	6	26,2	7	108,0	6
6 Verwaltung und kauf- männische Praxis	34,6	8	30,0	11	21,0	12	35,1	14	12,7	11	14,2	16	47,9	12	195,5	11
7a Englisch	6 5, 3	16	29,1	11	23,3	14	32,5	12	15,8	14	11,0	12	43,2	11	220,3	13
b Französisch	29,6	7	14,9	5	10,1	6	16,2	6	9,4	8	5,3	6	21,0	5	106,4	6
c Italienisch	7,7	2	2,6	1	3,0	2	4,1	2	1,7	2	0,9	1	3 , 5	1	23,4	1
d Russisch	5 , 6	1	2,4	1	3 , 2	2	3,4	1	1,5	1	0,8	1	3,5	1	20,4	1
e Spanisch	7,6	2	2,9	1	2,9	2	3,9	1	1,2	1	0,6	1	2,8	1	21,9	1
f Deutsch als Fremdsprache	20,9	5	7,0	3	2,8	2	4,5	2	1,2	1	0,8	1	4,7	1	41,9	2
g andere Fremdsprachen	11,8	3	9,7	4	1,3	1	2,2	1	0,5	•	0,7	1	0,9	•	27,0	2
h Deutsch für Deutsche	13,2	3	5 , 2	2	2,8	1	5,0	2	2,0	2	1,3	1	5,0	1	34,4	2
8 manuelles und musi- sches Arbeiten	48.0	12	57,0	21	24,6	14	40,4	16	15,4	14	14,1	15	63,1	16	262,7	15
9 Hauswirtschaft	13,1	3	11,9	5	12,0	7	23,3	9	13,4	12	8,6	9	39,9	10	122,2	7
10 Gesundheits- und Körperpflege	28,4	7	23,2	9	15,8	9	28,5	11	14,0	13	11,1	12	40,8	11	161,7	11
11 Vorbereitung auf Schulabschlüsse	39 , 2.	9	27,6	10	17,3	10	15 , 0	6	3 , 1	3	2,5	3	17,3	5	122,0	7
12 Sonderprogramme	7,7	2	0,9	•	2,0	1	4,0	1	0,8	1	1,1	1	8,0	2	24,6	1
Sonstige	1,9	•	0,7	•	3,0	2	5,2	2	2,8	3	1,7	2	9,8	3	25,0	1
insgesamt:	414,0	100	270,5	100	170,1	100	258,7	100	111,9	100	91,3	100	385 , 9	100	1702,4	100

Tabelle 20: Kurse, Doppelstunden, Belegungen, Einzelveranstaltungen und Besucher Absolute Zahlen in Tausend

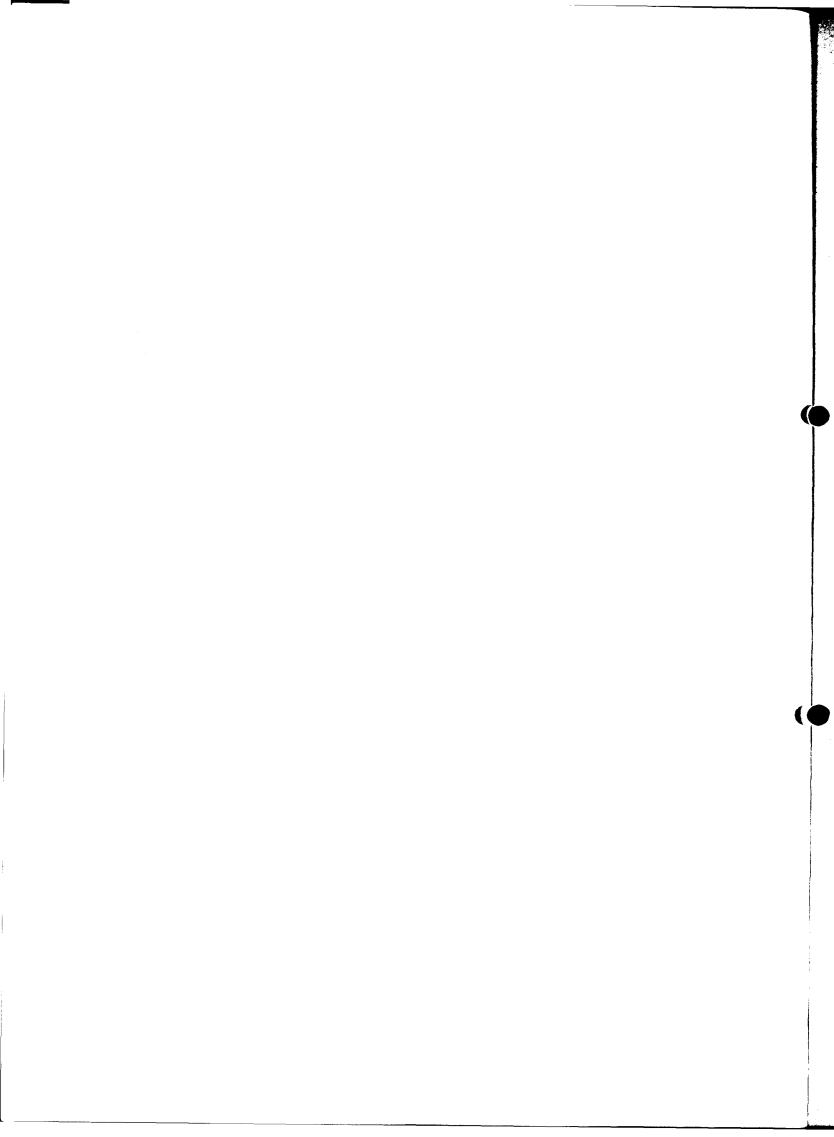
	neinde- Scnklassen	Zahl der VHS		Kurse		Doppelstunden		Belegunç	gen	Einzel- veranstalt		Besucher	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
А	über 200.000	28	3	28,6	23	407 , 6	25	618,8	24	6,5	11	520,2	14
В	100.000 200.000	43	4	20,2	16	264 , 5	16	459 , 2	18	6,0	10	36 0, 7	10
С	50.000 100.000	56	5	12,4	10	165 , 4	10	251 , 5	10	4,8	8	327,3	9
D	20.000 50.000	170	16	19,2	15	251,6	15	355 , 4	14	7,0	12	535 , 2	14
E	10.000 20.000	197	19	8,8	7	107,3	7	160,4	6	4,6	8	<i>3</i> 53 , 9	10
F∙H	bis 10.000	349	34	6,9	5	85,0	5	126,4	5	6 , 3	11	389 , 8	11
KVI	нs	201	19	30 , 1	24	363 , 6	22	568,9	22	22,1	38	1.179,2	32
BRC)	1.044	100	126,2	100	1.645,0	100	2.540,6	100	57 , 3	100	3.666,3	100

Tabelle 21: Kurse, Doppelstunden, Belegungen, Einzelveranstaltungen und Besucher <u>Durchschnittswerte je Volkshochschule</u>

Gem	einde-	Zahl der		d	urchschnittlich je VH	S	
	enklassen	VHS	Kurse	Doppelstunden	Belegungen	Einzel- veranstaltg.	Besucher
Α	über 200.000	28	1.019	14.555	22.098	232	18.578
В	100.000 200.000	43	470	6.151	10.678	139	8.387
С	50.000 100.000	56	220	2.952	4.491	85	5.845
D	20.000 50.000	170	113	1.480	2.090	41	3.148
E	10.000 20.000	197	44	544	814	23	1.796
F-H	bis 10.000	349	19	243	362	18	1.116
KVH	IS	201	149	1.808	2.828	109	5.866
BRD		1.044	120	1.575	2.433	54	3.511

Tabelle 22: Geschlecht und Altersgruppen Belegungen und Doppelstunden je Kurs

	cindo- cnklassen	Kursbele nach Ge	egungen schlecht	3	lursbelegung h Altersgrup		Belegungen je Kurs Durchschnittswerte	Doppelstunden je Kurs Durchschnittswerte
grow		m %	w %	% - 25	% 25-50	% 50 -		
A	über 200 .000	39	61	39	48	13	21 , 66	14,27
В	100.000 200.000	39	61	47	40	13	22,69	13,07
С	50.000 100.000	38	62	49	42	9	20,34	13,37
D	20.000 50.000	38	62	48	43	9	18,49	13,09
E	10.000 20.000	35	65	50	44	6	18,11	12,11
F-H	bis 10.000	35	65	49	45	6	18,22	12,25
KVH	IS	37	63	53	40	7	18.90	12.10
BRD		38	62	47	43	10	20,12	13,03



DIE VOLKSHOCHSCHULE

Handbuch für die Praxis der VHS-Leiter und -Mitarbeiter Loseblattsammlung

Das Handbuch für die Praxis der VHS-Leiter und Mitarbeiter ist eine Loseblattsammlung, die nach Stichworten gegliedert, in den Teilen: "Institutionelles Gefüge, Mitarbeiter, Öffentlichkeitsarbeit, Teilnehmer, Arbeitsplan, Inhalte, Methoden, Geschichte der Erwachsenenbildung und Erwachsenenbildung im Ausland", Hinweise gibt, was gegenüber den verschiedensten Situationen und Aufgaben zu beachten ist, vor denen die Mitarbeiter der Erwachsenenbildung stehen. Bisher sind erschienen:

1. Lieferung	März 1968
2. Lieferung	Januar 1969
3. Lieferung	März 1970
4. Lieferung	Februar 1971
5. Lieferung	März 1972

Pauschalpreis für 1.-5. Lieferung

DM 120,-.

Erscheinungsweise: Jährlich 1 Lieferung ca. DM 30,-.

Bezugsmöglichkeiten:

Volkshochschulen und andere Interessenten bitte direkt bei der PAS bestellen (Lieferung durch den Buchhandel nicht möglich).

Sonderausgaben der

Loseblattsammlung

Arbeitshilfen für das Lernen und Lehren

Unterlagen für Aus- und Fortbildung in Teilbereichen der sozialen Arbeit Hrsg.: W. Bäuerle, J. Hoffmann,

U. Perle, H. Pfaffenberger,

A.A. Rosenberg

1. Folge 1970, 12,80 DM

Bezugsmöglichkeiten:

Interessenten bestellen bitte direkt bei der Pädagogischen Arbeitsstelle; bei Sammelbestellungen Staffelpreis, Lieferung durch den Buchhandel nicht möglich.